

## Bochert läuft neue Top-Zeit

**Leichtathletik:** Über zehn Kilometer rückt er in der U-18-Rangliste auf den siebten Platz vor

■ **Bielefeld** (cwk). Langstreckentalent Florian Bochert (TSVE Bielefeld) hat am Wochenende die 44. Auflage des traditionellen Nikolauslaufs in Hamm zu einer weiteren Top-Zeit genutzt. Er legte die offiziell vermessene 10-Kilometer-Distanz in 33:15 Minuten zurück und unterbot damit seine bisherige Bestmarke um 26 Sekunden. Damit rückte er in der deutschen U-18-Bestenliste auf den siebten Rang vor; auch in der älteren Jugendklasse U 20 ist er als 19. hervorragend platziert.

In Hamm siegte er als noch 16-Jähriger vor einem der besten westfälischen 3.000-Me-



**Sieger in Hamm:** Florian Bochert vom TSVE gewann in 33:15 Minuten. PRIVATFOTO

ter-Hindernisläufer, dem 14 Jahre älteren Dortmunder Michael Wilms. Der steht in dieser Saison schon mit 32:43 Minuten zu Buche, musste sich aber Sonntag bei schwierigen winterlichen Bedingungen mit einer Zeit von 33:36 begnügen – was Bocherts Leistung noch aufwertet.

Wilms hatte das Rennen schnell begonnen und den jungen Bielefelder, der ihn nicht ziehen lassen wollte, zu höherem Anfangstempo als geplant gezwungen. Nach etwa 7,5 km setzte sich dann aber nicht etwa Wilms, sondern Bochert vorentscheidend ab. „Bei einem gleichmäßigeren Tempo und besseren äußeren Bedingungen hätte Florian bestimmt eine 32-er Zeit laufen können“, meinte Borcherts Trainer Christof Schlüter. Dennoch war er hochzufrieden: „Die Leistung beweist, dass wir gute Grundlagen für die Hallensaison geschaffen haben.“

Florian Bochert ist nur wenig älter als sein Vereinskamerad Clemens Erdmann. Weil er aber im Dezember Geburtstag hat, rückt er ein Jahr früher als Erdmann – also bereits am 1. Januar 2018 – in die Klassen U 20 auf. Aktuell sind beide einstellig in der deutschen 10-km-Bestenliste der U 18 platziert, Clemens Erdmann (32:46 Min.) steht dort bekanntlich an zweiter Stelle.

■ **Bielefeld** (nw). Ein neuer Name mit ein paar bekannten Gesichtern wird das internationale Teilnehmerfeld von „Weltklasse 2018“ verstärken. VSK Aarhus heißt der Klub, der beim 38. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld seine Premiere feiert. Mit an Bord: eine Vize-Europameisterin aus Dänemark.

Wenn die Frauen von VSK Aarhus am 13. und 14. Januar 2018 in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck antreten werden, dann werden bei einigen von ihnen Erinnerungen wach. Denn VSK Aarhus, das ist der neue Fusionsklub aus IK Skovbakken und Vejby IK. Letzterer war einst auch Mal in der dänischen Eliteliga, zuletzt Zweitligist. Im Sommer 2016 schlossen sich die beiden Vereine zusammen, um noch breiter aufgestellt zu sein und die Kräfte zu bündeln.

### Torjägerin Andersen schon zwölf Mal erfolgreich

In ihrer Debütsaison nahmen sie gleich den von Skovbakken gewohnten dritten Platz in der dänischen Liga ein, hinter den beiden Champions-League-Vertreterinnen Fortuna Hjørring und Brøndby IF. Bekannteste Spielerin von VSK ist Nationalspielerin Stine Ballisager Pedersen, sie ist

# Danish Dynamite im Doppelpack

**Frauenfußball:** Fortuna Hjørring und VSK Aarhus sind beim Jöllenbecker Turnier dabei. Mit Stine Ballisager Pedersen spielt eine Vize-Europameisterin für VSK



**2017 im Finale:** Camilla Kur (l.) unterlag in der jüngsten Auflage des Turniers mit Hjørring gegen Essen. FOTO: ANDREAS ZOBEL

Mitglied der dänischen Nationalmannschaft, die im Sommer die Silbermedaille bei den Europameisterschaften in den Niederlanden holte und zuvor im Viertelfinale Deutschland aus dem Turnier warf.

Mit Spannung zu erwarten ist auch Torjägerin Signe Andersen. Die 18-jährige hat sich an den ersten 13 Spieltagen der

dänischen Liga mit zwölf Treffern auf Platz zwei der Tor-schützinnenliste katapultiert.

Nur Fortunas Nationalspielerin Signe Bruun hat bislang öfter getroffen. In der Geschichte des Turniers ist VSK Aarhus dank seiner Vorgängervereine schon eine feste Größe. „Großmutter-Klub“ HEI Aarhus stand Ende der 90er zweimal im Finale, holte

1998 sogar den Titel. Skovbakken hatte sein bestes Jahr in Jöllenbeck 2012 mit Superstar Pernille Harder (jetzt VfL Wolfsburg) und Sanne Troelsgaard. Damals wurden sie Dritte.

Zuletzt war Skovbakken im Januar 2015 beim Jöllenbecker Turnier im Einsatz. Feste Teilnehmer bei „Weltklasse 2018“ sind damit

SGS Essen, Turbine Potsdam, MSV Duisburg, Werder Bremen, Fortuna Hjørring, VSK Aarhus und Sparta Prag. Ein weiteres internationales Team wird in Kürze folgen.

Weitere Informationen rund um das Turnier, zur Geschichte und dazu jede Menge Videos der letzten Jahre gibt es unter [www.frauenturnier.com](http://www.frauenturnier.com).

Anzeige

NW111217

**Traumreise zu absoluten Sonderpreisen auf der beliebtesten SWISS TIARA**

## Flussgenuss auf Rhein & Mosel

**Flusskreuzfahrt mit der SWISS TIARA vom 16. bis 23. Juni 2018**

Ein Übernacht-Aufenthalt in Amsterdam ist der großartige Auftakt dieser sommerlichen Flussreise mit der SWISS TIARA. Über Arnheim, Köln und das bezaubernde Winzerstädtchen Rüdesheim geht es vom Rhein in die Mosel. Die vielen Windungen und Schleifen des Flusses geben nach jeder Kurve einen neuen Blick auf die atemberaubende Landschaft frei. Sie besuchen Cochem mit der imposanten Reichsburg und erkunden das malerische Bernkastel, bevor Ihre erlebnisreiche Reise in Koblenz am Deutschen Eck zu Ende geht.

**Das ist alles inklusive:**

- Busfahrt ab/bis Ostwestfalen<sup>1</sup> nach Amsterdam und zurück von Koblenz
- Gepäckbeförderung an und von Bord
- Flussreise mit der SWISS TIARA
- 7 Nächte Flussreise an Bord der SWISS TIARA
- Vollpension an Bord, mit Frühstücksbuffet, 4-Gänge Mittags- und Abendmenüs
- Nachmittagskaffee/-tee mit Gebäck
- Willkommens-Sekt & Gala-Abendessen im Rahmen der Vollpension
- Bordpianist
- Deutsch sprechende Bordreiseleitung
- Zusätzliche Reisebegleitung

**Reisepreise p.p. in Euro:**

2-Bettkabine außen	Deck	Euro
frz. Balkon	Smaragd	1.099,-
frz. Balkon	Rubin	1.249,-
Suite frz. Balkon	Diamant	1.349,-
Suite frz. Balkon	Diamant	1.449,-

Kabinen zur Alleinbenutzung ab € 1.299,- auf Anfrage buchbar. Stark begrenztes Kontingent.  
Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen

**Leserreisen**

**Ihre NW-Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung unter Tel.: 030/21 91 56 60**  
Hanseat Reisen GmbH · Nürnberger Straße 49 · 10789 Berlin  
Montags bis Freitags: 9 bis 18 Uhr · [nw-leserreisen@hanseatreisen.de](mailto:nw-leserreisen@hanseatreisen.de)  
**Informationen erhalten Sie darüber hinaus in allen Geschäftsstellen der NW**

16520601\_000317

## 1. Dan für Büscher

**Judo:** Brackweder zeigt bei der Prüfung eine ausgezeichnete Leistung

■ **Bielefeld** (nw). Marvin Büscher vom SVB-Team und sein Trainingspartner Maximilian Struckmeier (Herford) haben die Prüfung zum 1. Dan bestanden.

Vor den strengen Augen der Prüfungskommission wurde in Osnabrück unter anderem die Nage-No-Kata, eine festgelegte Form von Bewegung und Würfen präsentiert. Die Kata erscheint den meisten Wettkämpfern als der schwerste Teil einer Prüfung, da die Art des Griffs und die Schrittfolgen für jede der Techniken vorge-schrieben sind. Traditionell nahm dieser Teil die meiste Vorbereitungszeit und die meiste Zeit der Prüfung in Anspruch.

Alle Wettkämpfer zeigten eine ordentliche Kata wie Prüfer und Stützpunkttainer Teja Ahlmeyer bestätigte. Neben der Kata waren sechs Prüfungswürfe, diverse Bodentechniken, Finten, Konter und ein Theorieteil zur eigenen

Spezialtechnik Prüfungsbestandteil. Büscher und Struckmeier konnten dabei sogar das Lob „ausgezeichnete Leistung“ für sich verbuchen. Im Anschluss fuhr das Wettkampfteam der SV Brackwede zu den Bremen Open, wo sich Finja Graf einen dritten Platz und Marvin Büscher den fünften Platz erkämpfte.



**Neuer Dan-Träger:** Der Brackweder Marvin Büscher. FOTO: SVB

## Thöne mit drei Medaillen

**Tischtennis:** Insgesamt sechs Treppchenplätze bei den Westdeutschen Seniorenmeisterschaften

■ **Bielefeld** (nw). Ein Titelgewinn blieb der Bielefelder Delegation bei den Westdeutschen Senioren-Einzelmeisterschaften im Tischtennis ins Gütersloh zwar verwehrt. Mit insgesamt sechs Medaillen fiel die Ausbeute aber durchaus zufriedenstellend aus.

Den Vogel schoss dabei Christiane Thöne (TuS Brake) ab, die gleich dreimal Bronze gewann. Bei den Seniorinnen AK 40 erklomm sie sowohl im Einzel als auch im Doppel (mit ihrer Partnerin Sandra Agresti aus Kleve) und im Mixed (mit Marco Vester aus Hennef) das Siebertreppchen.

Sogar eine Silbermedaille hatte Dieter Ristig (SV Brackwede) im Gepäck. In der AK 60 der Senioren schied er im Einzel zwar im Viertelfinale aus, hielt sich aber im Doppel mit Ali Tamimsadeh (TTG St. Augustin) schadlos. Im Finale verlor das Duo mit 1:3 gegen die Titelverteidiger Nieswand/Hecht (Bergneu-

stadt/Hennef).

Ebenfalls auf Platz drei landete das Doppel Hans Schäfer/Hans Ziesak (beide SV Brackwede) in der AK 70. Das gleiche Kunststück gelang Ingrid Müller (VfL Oldendorf) mit ihrer Partnerin Anita Burmeister (TTV Lübbecke) im Damendoppel der AK 60-65.



**Dreimal Bronze:** Christiane Thöne (TuS Brake). FOTO: MÜLLER

## Ehrung für die Deutschen Meister Peste und Förster

**Bowling:** Der Betriebssportverband Bielefeld zeichnet die beiden heimischen Aktiven für ihre Erfolge im Bowling mit der goldenen Ehrennadel aus

■ **Bielefeld** (nw). Bei den Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Bowling, die in Leipzig und Halle stattfanden, setzten sich Carolin Peste und Dietmar Förster (beide Sparkasse Bielefeld) als neue Titelträger die nationale Krone auf. Beide kamen in der jeweils dritthöchsten Klasse zu Meisterehren.

Carolin Peste erzielte in ihrer Leistungsgruppe 1.433 Pins mit einem Schnitt von 179,13 Pins. Am Ende hatte sie 39 Pins Vorsprung auf die Zweitplatzierte herausgespielt. Dietmar Förster tat es ihr in seiner Gruppe gleich und si-



**Ehrung:** Hans-Walter Zimmer (Fachwart, v.l.), Carolin Peste, Dietmar Förster und Reinhard Berg (1.Vors. BSV). FOTO: BSV

cherte sich mit 1.598 Pins (Schnitt 199,75 Pins) ebenfalls die Deutsche Meisterschaft. Hier lag der schärfste Verfolger 49 Pins zurück.

Die neuen Deutschen Meister im Bowling wurden von Reinhard Berg, dem ersten Vorsitzenden des Betriebssportverbandes Bielefeld, aufgrund ihrer sportlichen Erfolge mit der goldenen Ehrennadel des Betriebssportverbandes ausgezeichnet. Zudem wurde dem Fachwart Hans-Walter Zimmer für sein ehrenamtliches Engagement im Bowlingsport ein Wein-Präsent überreicht.